

ANLEITUNG

V.0.2.R2





**TERMA**  
SINCE 1990

AVIOR<sup>®</sup>

# BEDIENUNGSANLEITUNG

V.0.2.R2

ANLEITUNG

V.0.2.R2



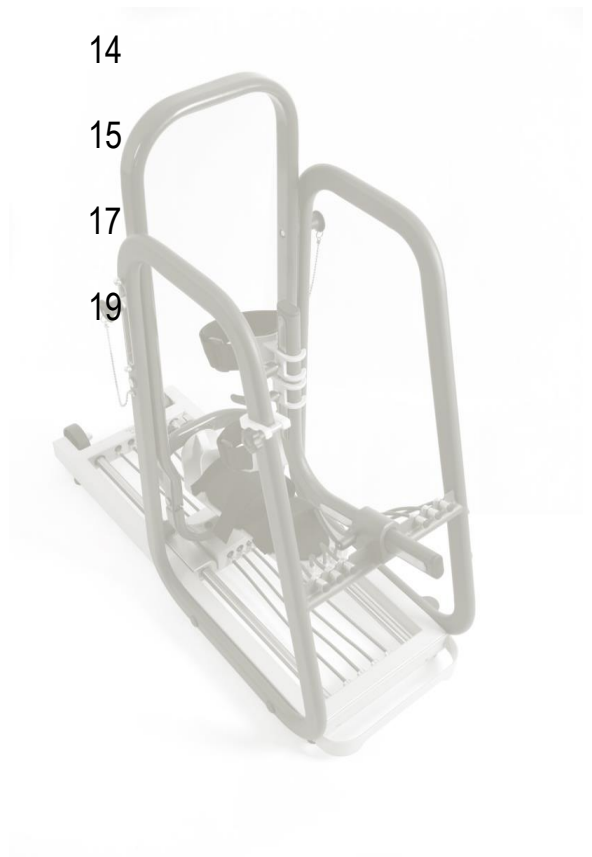


ANLEITUNG

V.0.2.R2

## Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	3
2. Zeichenerklärung	4
3. Aufbau des Gerätes	5
4. Vorbereitung des Gerätes zum Betrieb	7
5. Sicherheitsanweisungen	14
6. Gegenanzeigen und Anweisungen	15
7. Gewährleistung	17
8. Meldungsformular des Vorfalls	19



## 1. VORWORT

Wir gratulieren Ihnen den Auswahl unseres Produkts und wünschen Ihnen die Zufriedenheit aus seiner Nutzung.

Das Gerät AVIOR® ist eine Antwort für die Bedürfnisse der Patienten, die an Sprunggelenk - und Kniegelenk-Krankheit leiden. Dank seiner Anpassungsfähigkeit ermöglicht das Gerät eine Ausführung von drei unabhängigen Bewegungen in anatomischen Achsen von Gelenken: Flexion und Strecken des Fußsohlenmuskeln und Muskeln des Fußrückens, Pronation und Supination, Flexion und Strecken des Kniegelenkes. Der Aufbau von AVIOR® ermöglicht den Patienten eine umfassende Rehabilitation von Sprunggelenken, basierend auf den passiven und aktiven Übungen und Stützübungen. Die unten dargestellte Bedienungsanleitung beinhaltet alle Informationen über die Arbeit des Rehabilitationsgerätes AVIOR®, die erforderlich für das richtige Funktionieren sind.

Der Hersteller behält sich das Recht zu Änderungen des Inhalts vor. Die aktualisierte Version der Bedienungsanleitung kann immer auf der Seite des Herstellers [www.termamed.pl](http://www.termamed.pl), Reiter „Download“ abgerufen werden.

Terma Sp. z o.o.  
80-298 Gdańsk  
Czaple 100  
T: +48 58 694 06 04  
F: +48 58 695 05 06  
email: [termamed@termamed.pl](mailto:termamed@termamed.pl)  
[www.termamed.pl](http://www.termamed.pl)



ANLEITUNG

V.0.2.R2

## 1. ZEICHENERKLÄRUNG

Um die besonders wichtige Aspekte der Nutzung anzuzeigen, werden die unten dargestellten Zeichen verwendet:



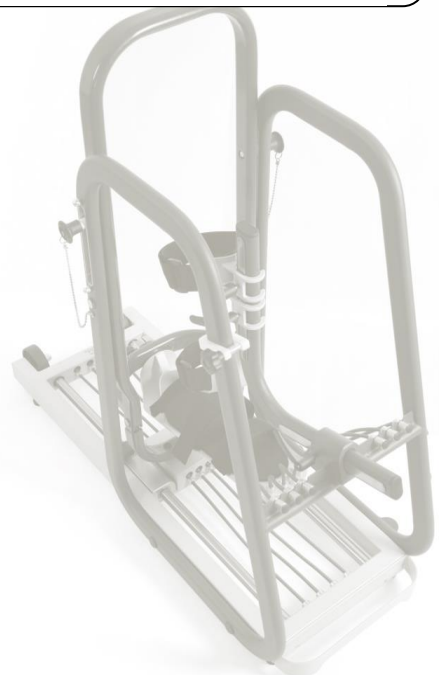
Anweisungen hinsichtlich der betrieblichen Aspekte und wichtigen Nutzungshinweise.



Anweisungen hinsichtlich der betrieblichen Aspekte. Die Nichtbeachtung dieser Regeln kann die unerwünschten Veränderungen des Aufbaues vom Gerät verursachen oder der Gesundheit der Patienten schaden.

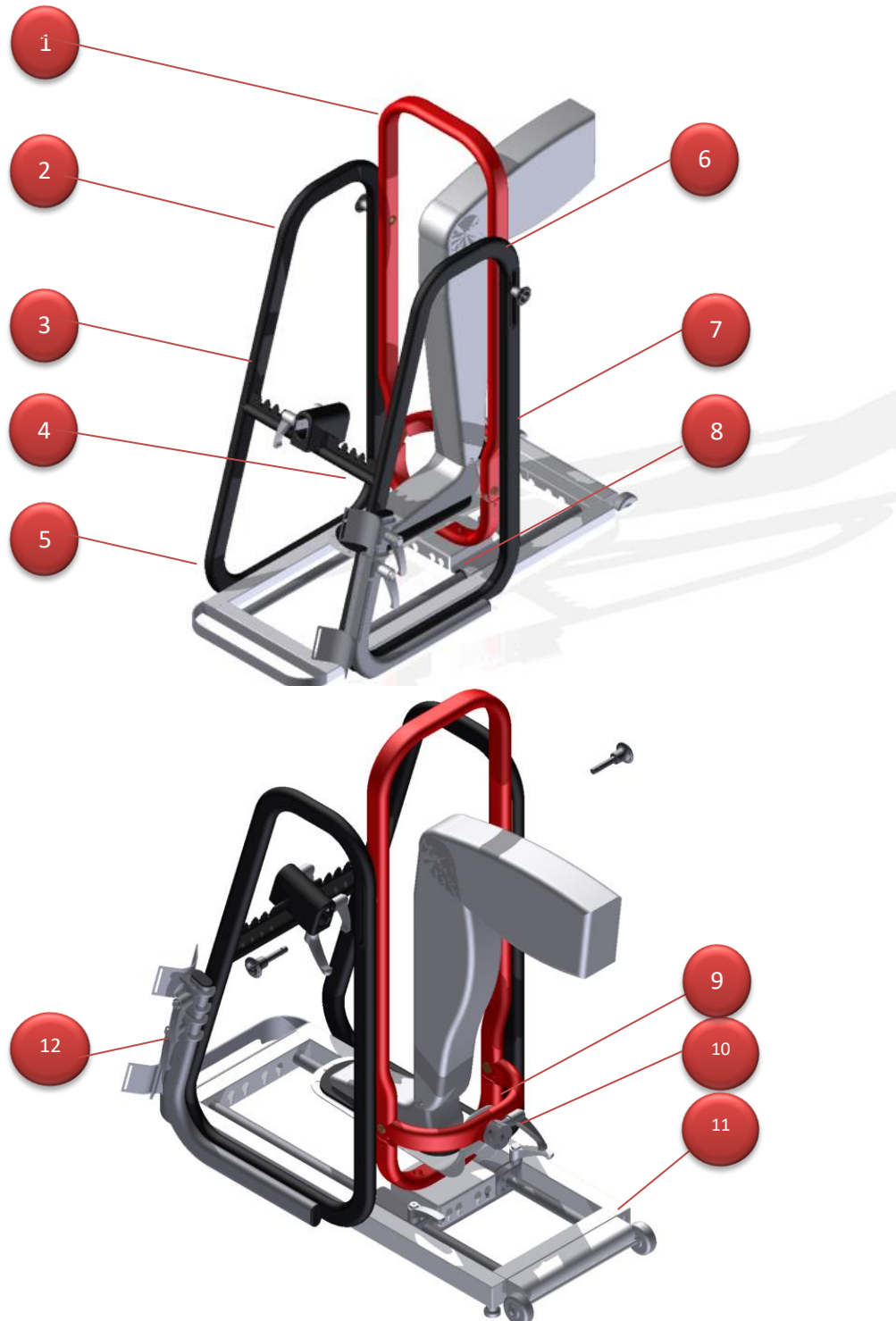


Hinweisen in der illustrierten Bedienungsanleitung auf ein aktives Element, das in der Tabelle beschrieben wurde.



## 2. STRUKTURA URZĄDZENIA

Vielseitigkeit von Konfigurationen und Verbindungen des Gerätes AVIOR® ermöglicht die Durchführung der an die unterschiedlichen Krankheiten gezielten Therapie. Sein Aufbau wird unten dargestellt.



Verzeichnis der in der Tabelle dargestellten Elemente:

lf. Nr.	Element	Beschreibung
1	HEBEL	Ein Anpassungselement, das die Durchführung von passiven Übungen im Bereich des Sprung- und Kniegelenks ermöglicht.
2	AUßENRAHMEN	Ein Basiselement, das einen Anschluss von anderen Bauelementen ermöglicht.
3	KLEMMHEBEL 1,2,3	Ein Klemmelement, das eine Position vom Stabilisator des Unterschenkels definiert (6).
4	FUßPODEST	Ein Element, das die Position vom Fuß des Patienten bestimmt.
5	TRANSPORTÖSE	Ein Element, das einen ergonomischen Transport des Gerätes an einer bestimmten Stelle ermöglicht.
6	AUFNAHMEBOLZEN	Ein Anpassungselement, das nach der Montage in einem Hebel (1) und im Außenrahmen (2) die Beweglichkeit des Kniegelenks ermöglicht. Nach der Ausschaltung des Dorns erfolgt eine Beweglichkeit des Sprunggelenks.
7	BASISRAHMEN	Ein Basiselement, das einen Anschluss von anderen Bauelementen ermöglicht.
8	STABILISATOR DES UNTERSCHENKELS	Ein Element, das die Position des Unterschenkels im Rahmen vom Aufbau des Gerätes bestimmt.
9	BREMSEN DER PRONATION UND SUPINATION	Ein Klemmelement, das eine Position vom Fußpodest hinsichtlich der Sagittalachse Gerätes definiert.
10	BREMSE DER HIN- UND HERGEHENDEN BEWEGUNG	Die Klemmelemente, die eine Position des Fußpodestes hinsichtlich der Laufschiene definiert.
11	ANTRIEBSRÄDER	Ein Element, das einen ergonomischen Transport zu einer bestimmten Stelle ermöglicht.
12	REGULIERTE BEFESTIGUNGSTEILE	Ein Anpassungselement mit der Möglichkeit der Höhenverstellung für Stabilisation des Unterschenkels. Dieses Element ist kompatibel mit dem Stabilisator des Unterschenkels (8).
13	EXPANDERGUMMIS	Die Elemente, die eine Belastung im Rahmen der Verwendung des Gerätes ( <i>nicht an der Zeichnung dargestellt</i> ) zu definieren ermöglichen.

ANLEITUNG

V.0.2.R2



### 3. VORGESCHLAGENE DURCHFÜHRUNG DER THERAPIE

Das Gerät wird an den Kunden in einer Form geliefert, die keine zusätzlichen Tätigkeiten vor der Inbetriebnahme erfordert. Die Bedienung der bestimmten Rehabilitationstechniken wird unten dargestellt.

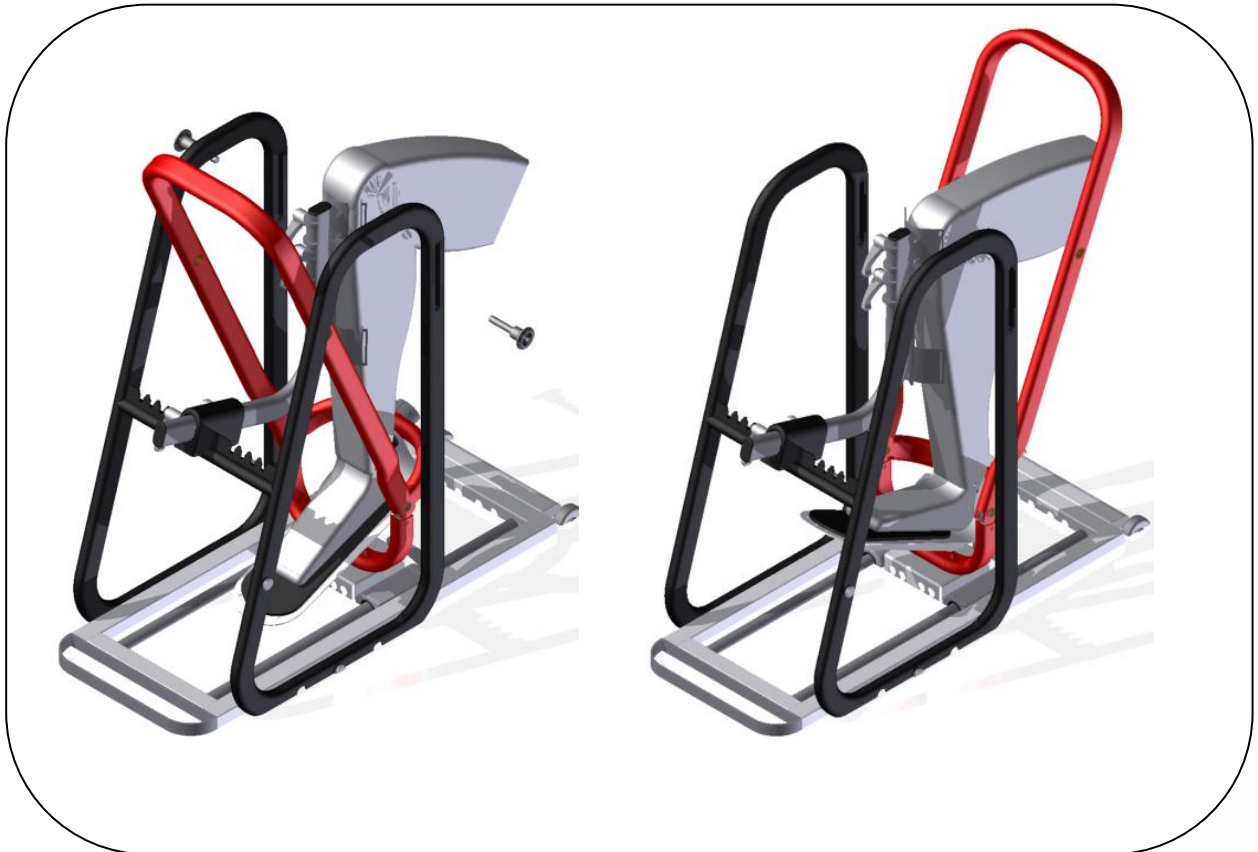
#### a. Flexion und Strecken im Bereich des Kniegelenks:

- Bremse der Pronation und Supination (9) geschlossen,
- Bremse der hin- und hergehenden Bewegung (10) geöffnet,
- Aufnahmebolzen (6) montiert,
- Stabilisator des Unterschenkels (8) demontiert.



b. Flexion und Strecken im Bereich des Sprunggelenks:

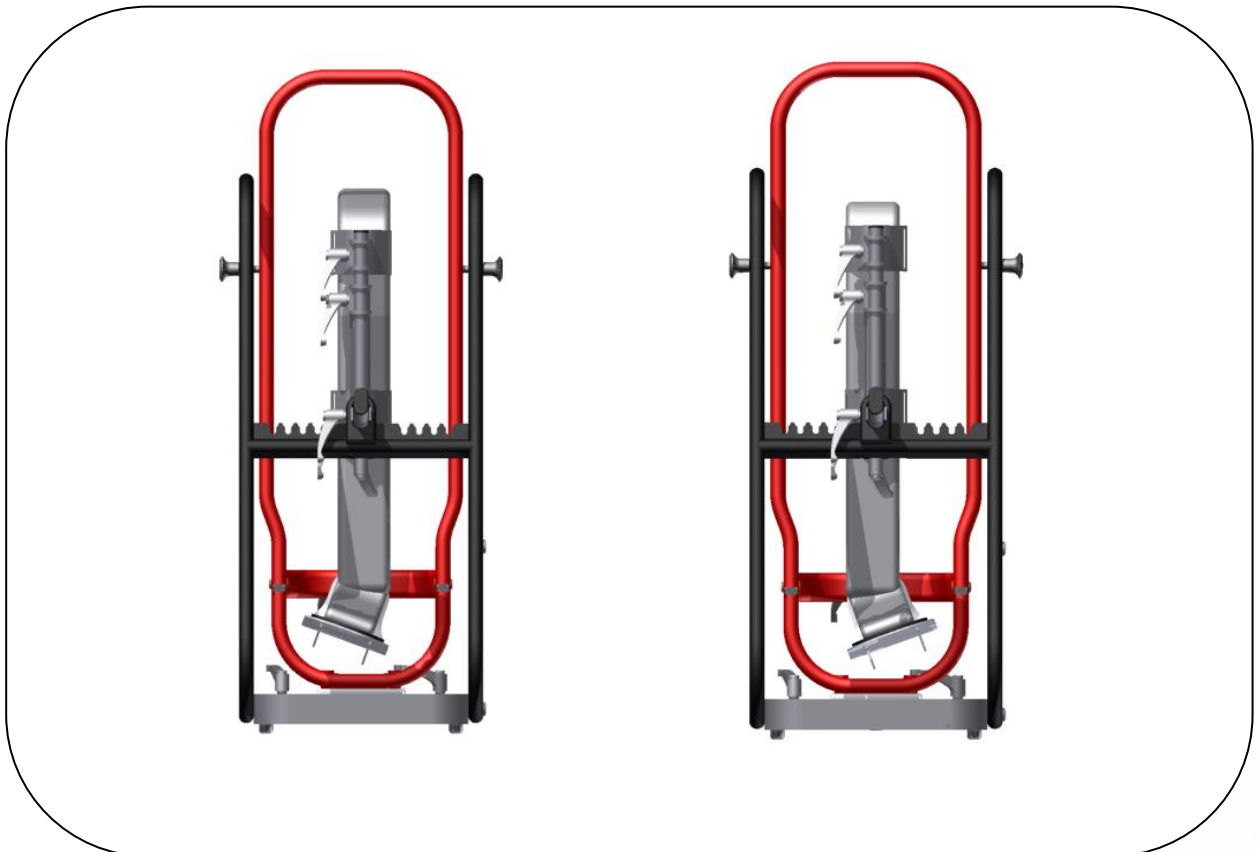
- Bremse der Pronation und Supination (9) geschlossen,
- Bremse der hin- und hergehenden Bewegung (10) geschlossen,
- Aufnahmebolzen (6) gelöst, Stabilisator des Unterschenkels (8) montiert (Andruckhebel (3) geschlossen).



c. Beweglichkeit in Pronation und Supination im Bereich des Sprunggelenks:

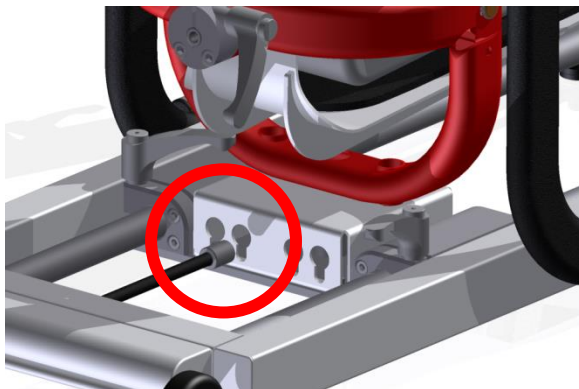
- hamulec Bremse der Pronation und Supination (9) geöffnet,
- Bremse der hin- und hergehenden Bewegung (10) geschlossen,
- Aufnahmebolzen (6) montiert,
- Stabilisator des Unterschenkels (8) montiert (Andruckhebel (3) geschlossen).

i.



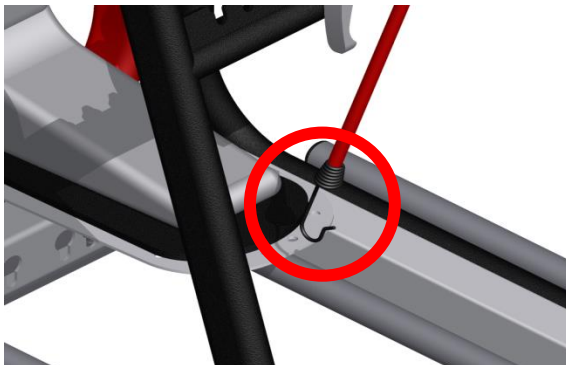
#### d.Montage der Expandergummis

Um die therapeutische Prozesse in Form der Übungen mit Widerstand durchzuführen, soll man die Expandergummis, die mit dem Gerät-Set mitgeliefert werden, installieren.



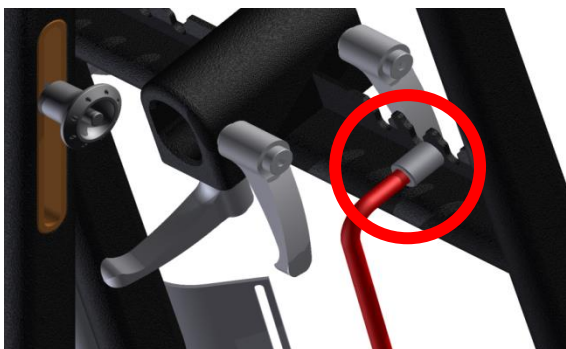
Die Montage der Expandergummis bei der Flexion und Strecken des Kniegelenkes:

Die Gummis sollen an die bestimmten Aufnahmedosen auf dem Basisrahmen (7) angeschlossen werden. Besondere Aufmerksamkeit ist einem richtigen Einbau der Gummis zu widmen, die nach unten, bis zum Bereich mit einer kleineren Öffnung gleiten sollen.



Die Montage der Expandergummis bei der Flexion und Strecken des Sprunggelenkes/Pronation und Supination:

Die Gummis sollen an die bestimmten Aufnahmedosen auf dem Fußpodest (4) angeschlossen werden. In den Öffnungen soll das Ende des Gummis mit einem Montagehaken platziert werden.



Die Montage der Expandergummis bei der Flexion und Strecken des Sprunggelenkes/Pronation und Supination:

Die Gummis sollen an die bestimmten Aufnahmedosen auf dem Basisrahmen (2) angeschlossen werden. Besondere Aufmerksamkeit ist einem richtigen Einbau der Gummis zu widmen, die nach unten, bis zum Bereich mit einer kleineren Öffnung gleiten sollen.



Der therapeutische Prozess mithilfe des Gerätes AVIOR® erfolgt in sitzender Stellung. Dem Patient soll man einen bequemen, höhenverstellbaren Sitz gewährleisten.



Es ist zu empfehlen, dass ein von dem Schenkel und Unterschenkel bestimmten Winkel ca. 90°, in paralleler Haltung des Schenkels zum Boden, beträgt.



Das Fußpodest des Gerätes wird mit Gurten, die ein Fuß im Gerät halten, ausgerüstet. Vor dem Übungsbeginn soll man der Fuß im Gerät stabilisieren.

#### 4. SICHERHEITSANWEISUNGEN

Um ein Höchstmaß an Sicherheit von Gesundheit des Patienten und Benutzers zu gewährleisten, ist es erforderlich, die Bedienungsanleitung zu lesen und die unten erwähnten Sicherheitsanweisungen zu befolgen.



Vor der Inbetriebnahme des Gerätes AVIOR® soll man obligatorisch diese Bedienungsanleitung lesen und ihre Anweisungen folgen.



Diese Bedienungsanleitung kann auch auf der Internetseite [www.termamed.pl](http://www.termamed.pl) abgerufen werden. Auf der Internetseite kann man auch die Anleitungsvideos finden, die eine Methodik der Übungen mithilfe des Gerätes AVIOR® darstellen.



Nur die Firma TERMA Sp. z o.o. (TERMA GmbH) oder ein von dem Hersteller genanntes Service ist verpflichtet, die Reparaturen und Überwachungen durchzuführen. Der Hersteller haftet nicht für die Modernisierungen und Reparaturen, die anderen Einheiten durchführten.



Im Fall eines Vorfalls, der eine Beschädigung des Gerätes oder eine Körperverletzung des Patienten verursacht, soll man ihn unverzüglich dem Hersteller melden. Zusätzlich wird es in einem solchen Fall um Ausfüllen des „Formulars zur Meldung von Vorfällen“ gebeten und es an die Firmenadresse per E-Mail oder per Post absenden. Das Formular wird in der Bedienungsanleitung beinhaltet. Es ist auch auf der Internetseite [www.termamed.pl](http://www.termamed.pl), Reiter „Download“ abzurufen.

## 5. GEGENANZEIGEN UND ANWEISUNGEN

Um einen möglichst hohen Komfort bei der Nutzung des Gerätes AVIOR® für die Rehabilitation des Sprung- und Kniegelenkes zu gewährleisten, werden unten die Gegenanzeigen gegenüber Therapie und Methoden von Verwendung des Gerätes erwähnt:

1. Skelettbezogene Ereignisse, wie z.B. kein Zusammenwachsen der Knochenfragmente, Knochenbrüche, die eine Durchführung des Trainingsplans verhindern.
2. Verletzte Hautfläche des Patienten im Bereich der Strukturen, die einer Wirkung des Gerätes bei der Therapiesitzung ausgesetzt sind. Diese Wirkung könnte eine Körperverletzung verursachen.
3. Wenn die anthropometrischen Bedingungen des Patienten verhindern die Anpassung von Struktur des Gerätes.

Außerdem ist es empfohlen, die Sportbekleidung aus Baumwolle zu nutzen, die eine volle Beweglichkeit des Patienten im Rahmen der Struktur vom Gerät ermöglicht.



## 6. TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Hersteller:

Terma Sp. z o.o.

Modell:

AVIOR®

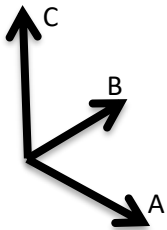
Version:

V.1.0

Klasse:

Klasse I laut der Regel I

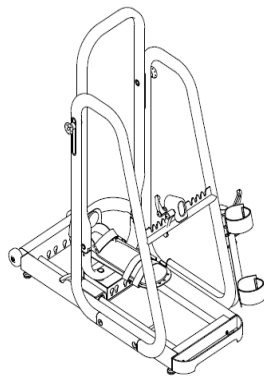
Abmessungen:



A = 892 mm

B = 390 mm

C = 909 mm



Bereiche:

Pronation und Supination des  
Sprunggelenkes:

40°

Flexion und Strecken des Sprunggelenkes:

35°

Gewicht:

25 kg

ANLEITUNG

V.0.2.R2



## 7. GARANTIEBEDINGUNGEN

Die Firma Terma Sp. z o.o. garantiert eine reibungslose Arbeit des in der Garantiekarte angegebenen Gerätes, weiter als Produkt genannt, gemäß der technischen und betrieblichen Bedingungen, die in der Bedienungsanleitung beschrieben werden.

Die Garantie ist eine Verpflichtung des Verkäufers zur kostenlosen Behebung von Mängeln des verkauften Produkts. Die Garantie für das Produkt schließt nicht aus, beschränkt nicht und setzt die Befugnisse des Käufers nicht aus, die aus der Vertragswidrigkeit des Produkts erfolgen.

1. Gewährleistungsfrist beginnt mit dem Tag, an dem der Käufer das Produkt bekommt und beträgt 24 Monate für die tragende Struktur des Gerätes.
2. Unter einer kostenlosen Reparatur wird eine Durchführung vom Garantiegeber, während der Garantiefrist, der Fachtätigkeiten verstanden, die entsprechend für die Mängelbehebung im Rahmen der Garantie sind. Diese Garantie umfasst die Mängel des Produkts, die durch fehlerhafte Bestandteile oder Herstellungsfehler entstanden. Die Haftung im Rahmen der Garantie betrifft nur die Mängel, die aus Gründen entstanden sind, die in der verkauften Sache liegen.
3. Eine Bedienung für die Inanspruchnahme der Garantie ist eine gleichzeitige Einbringung von:
  - a. richtig ausgefüllter Garantiekarte (Seriennummer, Modell, Liefertermin des Produkts, Stempel des Verkäufers),
  - b. einem mangelhaften Produkt,
  - c. einem Kaufbeleg.
4. Eine Reparatur im Rahmen der Garantie wird durch ein Service binnen 14 Arbeitstage vor dem Datum der Annahme des Produkts zur Reparatur oder seinem Liefern dem Firmenservice an die folgende Adresse durchgeführt:

**Terma Sp. z o.o.**  
**Czajle 100, 80-298 Gdańsk**  
**58 694 06 04, [serwis-medyczne@termagroup.pl](mailto:serwis-medyczne@termagroup.pl)**

5. Die Garantie umfasst nicht die mit der Montage, Inbetriebnahme und Instandsetzung verbundenen Tätigkeiten, zu denen gemäß der Bedienungsanleitung der Produktbenutzer selbst verpflichtet ist. Die Garantie umfasst keine regelmäßigen Wartungen und Überprüfungen des Produkts besonders: Reinigung, Regulierung, Prüfung der Arbeit, Fehlerkorrektur im Bereich der Bedienung oder Programmierung von Parametern und andere Tätigkeiten, zu denen der Benutzer verpflichtet ist.

6. Die Garantie schließt die zufälligen Schäden aus, die nicht von den Betriebsbedingungen (z.B.: Diebstähle, Unfälle, Brände, Überschwemmungen) abhängig sind und die mechanischen Beschädigungen, die infolge einer unsachgemäßen Bedienung entstanden.

7. Im Fall, wenn der Käufer das Produkt dem Service und besonders durch einen Dritten liefert, ist er verpflichtet, eine sichere Verpackung zu gewährleisten. Die Vernichtungen und Beschädigungen aller Art, die infolge einer unsachgemäßen Verpackung entstanden, belasten nur den Käufer selbst. Der Käufer ist verpflichtet, zusammen dem Produkt eine genaue Beschreibung des Mangels beizulegen. Die Person, die eine Reklamation meldet, soll die Daten zur Korrespondenz: Name, Nachname, Adresse, Telefonnummer angeben (Rechtsgrundlage: Art. 23 Abs. 1 Pkt. 3 des polnischen Gesetzes vom 29. August 1997 über den Schutz personenbezogener Daten, GBI. 2002, Nr. 101, Pos. 926).

ANLEITUNG

V.0.2.R2





8. Der Garantiegeber wählt die Art der Beseitigung von Mängeln aus. Er verpflichtet sich, kostenlos die Sachmängel durch eine Reparatur oder einen Austausch auf ein mangelfreies Produkt zu beseitigen. Unabhängig von der Art der Beseitigung des Mangels gilt die Garantie weiter.

9. Alle mangelhafte Produkte oder Teile, die im Rahmen der Garantie ausgetauscht werden, werden zum Eigentum der Firma Terma Sp. z o.o.

10. Im Fall, wenn nur ein Teil des Produkts mangelhaft ist und es möglich ist, ihn von einem anderen Teil, der übereinstimmend mit den in der Bedienungsanleitung beschriebenen technischen und betrieblichen Bedingungen ist, zu trennen, beschränken sich die Rechte des Käufers laut der Garantiekarte nur auf einen mangelhaften Teil des Produkts.

11. Dem Käufer steht das Recht zu, ein Produkt auf ein neues, mangelhaftes Produkt auszutauschen, wenn:

a. während der Garantie, laut Pkt. 1, Service fünf Reparaturen im Rahmen der Garantie durchführt und das Produkt weist die Mängel nach, die seine bestimmungsgemäße Nutzung verhindern, oder

b. Service schriftlich bestätigt, dass die Beseitigung des Mangels unmöglich ist.

12. Der Benutzer verliert seine Rechte im Rahmen der Garantie im Fall, wenn:

a. die eigenwilligen Einträge oder Änderungen in der Garantiekarte durch die nichtberechtigten Personen festgestellt werden

b. die eigenwilligen baulichen Veränderungen oder Regulierungen des Produkts, die nicht in der Bedienungsanleitung vorgesehen sind, festgestellt werden

c. die Versuche der Reparaturen und Eingriffe durch die Dritten festgestellt werden

d. die Verwendung der nicht vom Hersteller oder Garantiegeber empfohlenen Teilen und Verbrauchsmaterialien festgestellt wird.

13. Die Garantie umfasst nicht:

a. Beschädigungen, die infolge der unsachgemäßen Lagerung, Transport, Nichtdurchführung von Wartungsarbeiten oder der regelmäßigen Überprüfungen entstanden.

b. Beschädigungen, die infolge der Wartungs- und Reparaturarbeiten entstanden, die vom Benutzer nicht in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung durchgeführt wurden.

c. Beschädigungen, die durch Verschulden oder Unwissenheit des Benutzers entstanden.

d. Beschädigungen des Produkts aufgrund eines Verschleißes infolge seines normalen Betriebs entstanden.

e. Beschädigungen, die durch Verschulden oder Unwissenheit des Benutzers entstanden.

f. Beschädigungen, die infolge der Verwendung von nicht originellen Ersatzteilen oder nicht für das Produkt geeigneten Verwendungsmaterialien entstanden.

g. Produkte, im Fall der die Garantiekarte oder Seriennummer in irgendeiner Weise geändert oder verwischt wurde.

14. Der Garantieschutz umfasst nicht die Teile und Materialien, besonders Verbrauchsmaterialien, die bei einer normalen Nutzung abgenutzt werden.

Die Garantierechte betreffen nicht das Recht des Käufers, nach Herausgabe der verlorenen Gewinne aufgrund einer Störung und Zeit der Dauer von einer Reparatur des Produkts zu verlangen.

ANLEITUNG

V.0.2.R2



## 8. MELDUNGSFORMULAR DES VORFALLS

Im Fall eines Vorfalles, der eine Beschädigung des Gerätes oder eine Körperverletzung des Patienten verursacht, soll man ihn unverzüglich dem Hersteller melden. Zusätzlich wird es in einem solchen Fall um Ausfüllen des „Formulars zur Meldung von Vorfällen“ gebeten und es an die Firmenadresse per E-mail oder per Post absenden. Das Formular wird in der Bedienungsanleitung beinhaltet. Es ist auch auf der Internetseite [www.termamed.pl](http://www.termamed.pl), Reiter „Download“ abzurufen.

Name der Einrichtung:

Adresse:

Kontaktdaten der Einrichtung:

Daten einer an dem Vorfall teilgenommene Person:

Kontaktdaten einer an dem Vorfall teilgenommene Person:

Datum des Vorfalles:

Datum der Anmeldung:

Beschreibung des Vorfalles:

ANLEITUNG

V.0.2.R2

